

Fifty-Fifty-Projekt

Mehr Klimaschutz an Schulen und Kindergärten durch Energieeinsparbeteiligungsprojekte

Die Landesregierung Baden-Württemberg hat sich zum Ziel gesetzt, den Energieverbrauch an Schulen und Kindergärten im Land zu reduzieren. Dafür gibt es seit Frühjahr 2010 eine neue finanzielle Unterstützung über das Programm Klimaschutz-Plus des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz und Verkehr.

Gefördert werden Einrichtungen, die an einem Einsparbeteiligungsprojekt teilnehmen: In dem Projekt zeigen speziell geschulte Mitarbeiter der regionalen Energieagenturen, wie der Energie- und Wasserverbrauch minimiert werden kann. Einrichtung und Träger teilen sich die Kosteneinsparungen.

Die Teilung der erwirtschafteten Kosteneinsparungen gibt dem Projekt seinen Namen: „Fifty-Fifty-Projekt“. Die Helfer der Energieagenturen heißen dementsprechend „energiecoach Fifty-Fifty-Projekte“.

Das Energiesparprojekt und die Förderung lohnen sich: Gefördert wird das Beratungshonorar des Energiecoachs. Schulen erhalten 25 Prozent der Kosten (maximal 1.400 Euro), Kindergärten 50 Prozent (maximal 3.800 Euro). Die restlichen Investitionen sind oft nach wenigen Jahren wieder eingespielt. Danach winken geringere Energie- und Wasserausgaben. Die Einsparung kann dann an anderer Stelle investiert werden kann.

Bei einem „Fifty-Fifty-Projekt“ erhält die Schule in der Regel 50 Prozent der durch verschiedene nichtinvestive Maßnahmen (Anlagenoptimierung, Nutzerverhalten) eingesparten Kosten. Die andere Hälfte erhält der Schulträger. Alternativ können auch eine andere Kostenaufteilung (etwa 60 Prozent für die Schule, 40 Prozent für den Schulträger) oder ein spezieller pädagogischer Schwerpunkt des Projekts gewählt werden. Bereits im Jahr 2002 legte das Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr das „Klimaschutz-Plus-Programm Baden-Württemberg“ für Kommunen und Unternehmen auf. Das in den Folgejahren immer wieder fortgesetzte Programm wurde aufgrund der großen Resonanz am 8. April 2010 erneut gestartet.

Interessierte Lehrer oder Schulträger können direkt mit den regionalen Energieagenturen Kontakt aufnehmen.

Anträge zur Förderung können dann die jeweiligen Schultäger bis zum 30. November 2010 stellen. Anträge und Infos unter:

<http://www.kea-bw.de/projekte/projekte-an-schulen/klimafreundliche-schule/>

<http://www.uvm.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/6222/>